

Ausschreibung



Infopaket „Au-pair in Deutschland“:
Sensibilisierung für einen geschützten
Au-pair-Aufenthalt in Deutschland



Fachstelle für Internationale Jugendarbeit
der Bundesrepublik Deutschland e.V.

Inhaltsverzeichnis

1. Hintergrund des Auftrags.....	3
2. Ziel des Auftrags.....	3
3. Leistungsanforderung.....	4
4. Zeitlicher Rahmen	5
5. Anforderungen an den Auftragnehmer und Kostenaufstellung	5

IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V. ist in der internationalen Jugendarbeit, Jugendpolitik und Jugendinformation aktiv. Die Fachstelle arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Europäischen Kommission, seiner Mitgliedsorganisationen und anderer zentraler Träger der Jugendarbeit. Zu den Aufgaben gehören die Durchführung von internationalen Programmen für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe im Rahmen der jugendpolitischen Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland, die Qualifizierung von Fachkräften sowie umfangreiche Informations- und Beratungsangebote zu allen Belangen der internationalen Jugendarbeit.

Das Projekt „Attraktivitätssteigerung im Au-pair-Programm“ bei IJAB hat die zentrale Aufgabe, Au-pair-Aufenthalte im In- wie im Ausland über die RAL Gütezeichen Au-pair Incoming & Outgoing qualitativ zu sichern und gleichzeitig Au-pair-Aufenthalte im In- und Ausland attraktiv zu bewerben. Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert.

1. Hintergrund des Auftrags

Das Au-pair-Programm ist eines der ältesten europäischen Austauschprogramme. Das französische Wort „Au-pair“ bedeutet „auf Gegenseitigkeit“ und bezeichnet in diesem Kontext einen jungen Menschen, der auf bestimmte Zeit bei einer Familie im Ausland lebt. Die Idee ist seit Ende des 19. Jahrhunderts bekannt, als junge Engländerinnen nach Frankreich reisten, um französischen Kindern die englische Sprache beizubringen und dafür im Gegenzug Französischunterricht erhielten.

Heute versteht man unter einer/einem Au-pair ein Familienmitglied auf Zeit, in einem fairen Gleichgewicht von Geben und Nehmen. Ein Au-pair-Aufenthalt dient der Jugendbildung, der Persönlichkeitsentwicklung und der interkulturellen Begegnung und verfolgt ein gesellschaftliches und jugendpolitisches Anliegen. Die/der Au-pair hilft bei der Kinderbetreuung und im Haushalt und erhält dafür ein Taschengeld. Das vorrangige Ziel eines Au-pair-Aufenthaltes ist der interkulturelle Austausch und die Vervollständigung der Sprachkenntnisse des Gastlandes.

Ein Au-pair-Aufenthalt ist aber auch mit Gefahren verbunden: So treten immer wieder Fälle von illegaler Beschäftigung und Ausbeutung bis hin zum Missbrauch durch die Gastfamilie auf. Im Hinblick auf diese Gefahren besteht ein besonderes Schutzbedürfnis der jungen Menschen aus dem Ausland, die eine Auslandserfahrung als Au-pair anstreben. Künftige Au-pairs und Gastfamilien, sowie an Au-pair-Aufenthalten Interessierte sollen deshalb im Vorhinein auf der einen Seite über Rechtliches und auf der anderen Seite über einen gut begleiteten Au-pair-Aufenthalt in Deutschland informiert werden. Auf Grundlage des Schutzgedankens sollen Au-pairs wie Gastfamilien für einen gütegesicherten Au-pair-Aufenthalt gewonnen werden.

2. Ziel des Auftrags

Mittels eines zielgruppen-spezifischen Infopakets soll das Au-pair-Programm an entsprechenden Stellen im Aus- und Inland attraktiv beworben werden, um den

Bekanntheitsgrad zu erhöhen, Interesse zu wecken und Vorteile einer Teilnahme aufzuzeigen. Zudem sollen künftige Au-pairs im Ausland über einen gut begleiteten und sicheren Au-pair-Aufenthalt in Deutschland informiert werden. Gleichzeitig sollen Gastfamilien in Deutschland über die Vorteile einer Aufnahme eines gut und sicher begleiteten Au-pairs informiert werden, um sie so für die Vermittlung über entsprechend zertifizierte Agenturen zu gewinnen. Ein weiteres zentrales Ziel ist es, die in der Au-pair-Vermittlung tätigen Träger und Organisationen stärker über die Möglichkeit zertifizierter Au-pair-Vermittlungen und deren Vorteile aufzuklären, die Zertifizierung bekannter zu machen und dadurch weitere Mitglieder für die Qualität in der Au-pair-Vermittlung zu gewinnen.

Um diese Ziele zu realisieren, werden vor allem die Kommunikationswege der Jugendlichen gewählt und neue Medien und Soziale Netzwerke genutzt. Dabei soll nachhaltig der Blick auf einen gesicherten Au-pair-Aufenthalt in Deutschland gelenkt werden, um die Mobilität der Jugendlichen im Rahmen des Au-pair-Programms zu fördern.

3. Leistungsanforderung

Der Auftrag beinhaltet die Entwicklung eines Informationspakets „Au-pair in Deutschland“, bestehend aus:

- Der Entwicklung eines Corporate Design für einen einheitlichen visuellen Auftritt.
- Dem Aufbau und Gestaltung einer mehrsprachigen Internetseite (deutsch / englisch) zu geschützten Au-pair-Aufenthalten in Deutschland für folgende Zielgruppen: künftige ausländische Au-pairs, deutsche Gastfamilien und deutsche Au-pair Agenturen.
- Der Erstellung und Gestaltung eines Youtube Videos (3-4 min.) speziell für die Zielgruppe der Jugendlichen im Ausland, welches über Deutschland und einen sicheren Au-pair-Aufenthalt informiert.
- Gestaltung von mehrsprachigen Informations-Broschüren /- Flyern mit den Informationen der Website in Kurzform zur Verteilung und zur Bereitstellung über einen Download für Jugendliche im Ausland und Gastfamilien in Deutschland
- Gestaltung einer Postkarte mit Hinweis auf sicheren Au-pair-Aufenthalt in Deutschland

CI- und Layout des Infopakets wird dabei für alle Materialien und Zielgruppen gleich sein, der Inhalt und die Ansprache hingegen werden den jeweiligen Zielgruppen angepasst. Die entsprechenden Textbausteine werden von IJAB bereitgestellt. Bei der Konzeption ist die „visuelle Klammer von IJAB“ (Corporate Design) zu berücksichtigen.

4. Zeitlicher Rahmen

Umsetzungszeitraum:

April bis September 2013

Vorgehen:

Wann	Infopaket „Au-pair in Deutschland“
Bis 15. April 2013	<ul style="list-style-type: none">• Angebot Abgabe
Mai – Juni 2013	<ul style="list-style-type: none">• Entwicklung eines Corporate Design für sichere Au-pair-Aufenthalte in Deutschland
Juni – September 2013	<ul style="list-style-type: none">• Erstellung von<ul style="list-style-type: none">○ Infobroschüren○ Flyern○ Postkarten○ youtube Video• Aufbau einer mehrsprachigen Website

5. Anforderungen an den Auftragnehmer und Kostenaufstellung

Allgemeine Anforderungen

Alle Leistungen erfolgen in enger Abstimmung und kontinuierlicher Absprache mit dem Projekt „Attraktivitätssteigerung in der Au-pair-Vermittlung“ bei IJAB. Eine enge und unkomplizierte Zusammenarbeit zwischen Auftragnehmer und IJAB ist daher unerlässlich. Zudem legt IJAB Wert auf das Einbringen eigener Ideen und kreativer Lösungen seitens des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer ist bereit, mit anderen Auftragnehmern von IJAB zusammenzuarbeiten. Drittkosten sind nicht Bestandteil der Ausschreibung.

Übertragung von Nutzungsrechten

Der Auftragnehmer räumt IJAB die ausschließlichen und zeitlich unbegrenzten Nutzungsrechte an allen beauftragten, urheberrechtlich zu schützenden Arbeitsergebnissen ein.

Kostenaufstellung

Neben einem detaillierten Arbeitsplan wird der Bieter gebeten, sämtliche entstehenden Kosten gut nachvollziehbar in einem Kostenplan aufzuführen.

In die Auswahl gehen neben den in dieser Leistungsbeschreibung dargestellten Anforderungen noch folgende Kriterien ein:

- Fachliche Qualifikation
 - Praktische Erfahrungen in den Bereichen
 - Kreativität und Umsetzungsgeschick
- Zuverlässigkeit/Termintreue
 - Kunden- und Serviceorientierung
 - Verfügbarkeit
- Gesamtpreis

Sollten Sie über aussagekräftige Referenzen verfügen, so bitten wir Sie uns diese zukommen zu lassen.

Für die Vergabe und Durchführung des Auftrags gelten die Bestimmungen der Verdingungsordnung für Leistungen (VOL). Mit dem Angebot ist deshalb eine rechtsverbindliche Eigenerklärung entsprechend § 7 Nr. 4 VOL/A vorzulegen.

Bestandteile des einzureichenden Angebots:

- Arbeitsplan & Kostenaufstellung
- Rechtsverbindliche Eigenerklärung entsprechend § 7 Nr. 4 VOL/A
- Referenzprojekte

Abgabetermin:

- Abgabetermin für den Zugang von Angeboten auf dem Postweg (es gilt das Datum des Poststempels) oder bei persönlicher Abgabe bei IJAB (hier gilt der Eingangsstempel) ist **15. April 2013**.
- Angebote müssen in zweifacher Ausfertigung, rechtsverbindlich unterschrieben, in einem geschlossenen Umschlag mit der Aufschrift: „**Infopaket „Au-pair in Deutschland“: Sensibilisierung für einen geschützten Au-pair-Aufenthalt in Deutschland**“ und dem Hinweis „Nicht öffnen“ eingesandt werden.
- Maßgeblich ist das Datum des Poststempels (kein Freistempler). Der Umschlag mit dem Angebot ist in einen zweiten Umschlag einzulegen, der nur mit dem Absender und der Anschrift

**IJAB e. V.
Daniel Recht
Godesberger Allee 142-148
53175 Bonn**

zu versehen ist.

Vertragsabschluss:

Bestandteil des abzuschließenden Vertrages sind die für den Auftraggeber derzeit geltenden Bestimmungen für die Ausführung von Leistungen, und zwar die allgemeinen Bestimmungen für die Ausführung von Leistungen VOL/B.

Kontaktdaten für Rückfragen:

IJAB - Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der
Bundesrepublik Deutschland e.V.

z.H. Christoph Bruners

Godesberger Alle 142-148

53175 Bonn

0228 / 9506-120

bruners@ijab.de